

PRESSEMITTEILUNG

Kleinkinder als Versuchskaninchen !

KED protestiert gegen geplante RTL-Serie „Erwachsen auf Probe“

Bonn, 12. Mai 2009 – Teenager-Paare mit Kinderwunsch absolvieren in einem „Experiment“ einen „Crashkurs“ zum Erwachsenen-Dasein. Hierzu überlassen ihnen vier Familien vier Tage lang ihre Babys - rund um die Uhr, in einer völlig fremden Umgebung. Das ist Teil des Konzepts einer „Real Life“-Sendung in sieben Folgen, die ab dem 03. Juni 2009 bei RTL gestartet werden soll. Dabei geht scheinbar alles mit rechten Dingen zu, können doch die leiblichen Eltern ihre Babys rund um die Uhr vom Nachbarhaus aus beobachten und das Experiment „jederzeit abbrechen“. Und begleiten doch Fachleute die „experimentierenden“ Teenager.

Die Katholische Elternschaft Deutschlands (KED) ist empört, dass Eltern und die an der Sendung Beteiligten als „normal“ hingestellt werden, wenn sie an einem Experiment teilnehmen, das jeglichen Respekt vor dem psychischen Befinden kleiner Kinder vermissen läßt.

Selbst wenn die leiblichen Eltern während des Experiments Impulse verspüren sollten, einzuschreiten, werden sie unweigerlich unter dem Druck stehen, für das Gelingen der Sendung „funktionieren“ zu müssen und dies ggf. auf Kosten ihrer Kinder. Hier werden Eltern, Jugendliche und Kleinkinder zur Schau gestellt, ohne Rücksicht darauf, dass für kleine Kinder vier Tage eine Ewigkeit sind, dass ihnen vertraute Personen entzogen werden, auf die Kinder im ersten Lebensjahr angewiesen sind, um Bindungsfähigkeit und Vertrauen entwickeln zu können. Psychologische Erkenntnisse werden mit Füßen getreten.

Dass die beteiligten Jugendlichen und die Zuschauer dabei angeblich etwas über verantwortungsvolle Elternschaft lernen, setzt dem Ganzen die Spitze auf. Im Gegenteil, sie lernen, dass elementare Bedürfnisse und der Schutz von Kindern in der Werteskala unserer Gesellschaft ganz unten rangieren und um der Quote willen mißbraucht werden.

Babys in dieser Form zu Versuchskaninchen zu machen, verletzt ihre Würde. Verantwortungslosen Eltern und Fachleuten hierfür einen medienwirksamen Raum zu geben, ist skandalös. Wem also dient eine solche Sendung? Lediglich der Quote und der sozialen Verrohung. Die KED fordert daher die Verantwortlichen auf, dieses Experiment sofort zu stoppen!



**KATHOLISCHE ELTERN SCHAFT
DEUTSCHLANDS (KED)**

Pressekontakt:

Elisabeth Brauckmann
Katholische Elternschaft
Deutschlands (KED) e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Am Hofgarten 12
53113 Bonn

TEL. 02 28 - 65 00 52
FAX 02 28 - 69 62 17

www.katholische-elternschaft.de
info@katholische-elternschaft.de

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto-Nr. 9 602 582